



CDU FRAKTION
SIEGEN

Fraktion
der Universitätsstadt Siegen

SPD

An die Universitätsstadt Siegen
Herrn Bürgermeister
Steffen Mues
Rathaus Siegen
Markt 2

57072 Siegen

Datum:

02.03.2021

Antrag zum Tagesordnungspunkt 16 „Besetzung von Arbeitskreisen, Beiräten und Kommissionen“ der Sitzung des Rates der Universitätsstadt Siegen am 03.03.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Universitätsstadt Siegen bitten, folgenden Antrag unter o. g. Tagesordnungspunkt der Sitzung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt folgende Änderungen der vorgelegten Muster-geschäftsordnung für Arbeitskreise, Kommissionen, Beiräte und Projektgruppen:

1. In die Mustergeschäftsordnung wird folgende Vorbemerkung aufgenommen:
„Aus Gründen der Barrierefreiheit und um möglichst eine einfache und leicht verständliche Sprache zu verwenden wird in der folgenden Mustergeschäftsordnung an den Stellen, an denen keine geschlechtsneutrale Formulierung möglich ist, auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet (z. B. „der Vorsitzende“). Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.“
2. Der zweite Satz „Diese sind nicht bindend.“ wird ersatzlos gestrichen.
3. Der erste Satz unter Punkt 4.a. „Sitzungssturnus“ wird wie folgt gefasst:
„Die Sitzungen des Arbeitskreises/.../... finden bei Bedarf regelmäßig statt.“
Der zweite Satz „Sie können bei Bedarf häufiger einberufen werden.“ wird ersatzlos gestrichen.
4. Der fünfte Satz unter Punkt 4.d. „Niederschrift“ wird wie folgt gefasst:
„Nach Genehmigung der Niederschrift ist die Aufnahme zu löschen.“
5. Punkt 6. „Vergütung“ wird wie folgt gefasst:
„Für die Teilnahme an den Sitzungen wird kein Sitzungsgeld gezahlt.“

Begründung:

Zu 1.

Eine geschlechtergerechte Sprache führt häufig zu sehr umständlichen und schwer verständlichen Texten. Insbesondere für sehbehinderte Menschen, die sich Texte mittels Computerprogrammen vorlesen lassen, oder Menschen, deren Textverständnis von einer möglichst einfachen Sprache abhängig ist, haben mit einer konsequent gendergerechten Sprache Verständnisprobleme. Aus diesem Grund ist zwischen einer geschlechtergerechten Sprache und einer



CDU FRAKTION
SIEGEN

Fraktion
der Universitätsstadt Siegen

SPD

möglichst barrierefreien Sprache abzuwägen. Die Fraktionen von CDU und SPD schlagen daher vor, an den Stellen, an denen keine geschlechtsneutrale Bezeichnung möglich ist, lediglich die männliche Form zu verwenden. An diesen Stellen sollen selbstverständlich alle Geschlechter sich angesprochen fühlen, daher soll dies in einer Vorbemerkung zu der Mustergeschäftsordnung deutlich gemacht werden.

Zu 2.

Die Arbeit der Arbeitskreise soll eine gewisse Verbindlichkeit haben. Daher wird die Streichung des zweiten Satzes vorgeschlagen. Dass die Arbeitskreise nur empfehlenden und keinen beschließenden Charakter haben, wird bereits im ersten Satz deutlich.

Zu 3.

In der Regel tagen alle Arbeitskreise nach Bedarf. Einen festen Tagungsrhythmus (quartalsweise, monatlich, etc.) haben die Wenigsten. Dementsprechend soll die Formulierung angepasst werden.

Zu 4.

Da die Aufzeichnungen der Sitzungen nicht mehr auf Tonband, sondern auf digitalen Speichermedien erfolgen, wird vorgeschlagen „das Tonband“ durch „die Aufnahme“ zu ersetzen.

Zu 5.

Bislang wurde für die Teilnahme an Arbeitskreissitzungen kein Sitzungsgeld gezahlt. Die Fraktionen von CDU und SPD sehen keinen Grund, dies zu ändern.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Weber
(Fraktionsvorsitzender der CDU)

Adhemar Molzberger
(stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD)